

Verbundkatalog Kalliope

In: National-Zeitung (Basel). 5.1.1936.

André Gides neues Buch <"Les Nouvelles Nourritures">.

Mann, Klaus

1936-01-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

(Les Nouvelles Nourritures)

2 Gallimard, Paris.

Was ihm am inständigsten gewünscht wird, diesen (neuen Menschen) — ja, was ihm nicht nur gewünscht, sondern was sogar von ihm gefordert wird, das ist die Freude, dieser Begriff verstanden in seinem tiefsten, weitesten und erfülltesten Sinne. Der Freund

Freilich, Oide, der Antidogmatiker, bekennt sich keineswegs konsequent zum christlichen Mysterium und Dogma. In späteren Kapiteln des Buches definiert er sein Gottesgefühl als einen pantheistischen „Spinozismus“; er identifiziert Gott mit der Natur, und es

Wie sehr wünsche ich mir, dass viele junge Menschen es lesen, die kleine Buch! Ich bin sicher: es wird sie stärken, bewegen, beglücken, wie es mich gestärkt, bewegt und beglückt hat. Denn wir kennen alle die Stunde der grossen Niedergeschlagenheit; wir sind alle vertraut mit den furchtbaren Zweifeln, mit den Anfechtungen der tiefsten Melancholie. Der Anlaß zur Traurigkeit gibt es so viele — so unendlich viele. Weit seltener sind die Anlässe zur Freude. Hier ist

KLING MANN.

Klaus Mann.